

**Friedrich-Ebert-Stiftung**  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

Für Fensterumschlag



**Veranstaltungsort:**

**Ökumenisches Domgymnasium  
Magdeburg**

Hegelstraße 5  
39104 Magdeburg  
Telefon: +49 (0)391 59803-0  
Telefax: +49 (0)391 59803-10



**Verantwortlich:**

**Dr. Ringo Wagner**

Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt

**Gerhard Miesterfeldt**

Deutsch-Israelischen Gesellschaft  
AG Magdeburg

**Organisation:**

**Friedrich-Ebert-Stiftung**

Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Str. 65  
39104 Magdeburg  
Telefon: 0391 568760  
Telefax: 0391 5687615  
E-Mail: [info.magdeburg@fes.de](mailto:info.magdeburg@fes.de)  
[www.fes.de/magdeburg](http://www.fes.de/magdeburg)

Die Veranstaltung wurde vom Kultusministerium  
als Lehrerfortbildungsveranstaltung weiterer  
Träger anerkannt (WT 2012-300-03 LISA).

Bei Fragen zur barrierefreien Durchführung der  
Veranstaltung wenden Sie sich bitte vor der  
Veranstaltung an uns.

**Film:**

Ajami ([www.ajami-film.de](http://www.ajami-film.de))

© Fotos: Neue Visionen Filmverleih GmbH

# 64 Jahre Israel

Die gesellschaftlichen Herausforderungen der einzigen  
Demokratie im Nahen Osten

14. Juni 2012  
16.00 Uhr  
Magdeburg

Eine gemeinsame Veranstaltung von:

**FRIEDRICH  
EBERT  
STIFTUNG**

Landesbüro Sachsen-Anhalt

**DIG**

**EINLADUNG**

## Der Film

Tel Aviv, Jaffa, Ajami. Hier ist das Babel der Gegenwart, das Leben ein permanenter Ausnahmezustand. Seit langem Verfeindete leben hier als Nachbarn auf engstem Raum. Omar, der sich in die junge Hadir verliebt hat, wird in einen blutigen Streit mit einer mächtigen arabischen Familie verwickelt und von ihrer grausamen Rache verfolgt. Ihm bleibt nur die Flucht, und dennoch kann er die Stadt und Hadir nicht verlassen. Seine letzte Chance ist, das von einem islamischen Richter festgesetzte – und dennoch unbezahlbare – Schuldgeld aufzutreiben.

Auch Omars Freund Malek braucht dringend Geld, denn seine Mutter ist schwer krank. Um die Behandlung bezahlen zu können, arbeitet er illegal in Israel. Das Leben Dandos, ein jüdischer Polizist, nimmt eine tragische Wendung, als sein Bruder spurlos verschwindet. Zutiefst überzeugt, dass er Arabern in die Hände gefallen sein muss, schwört Dando Rache. Während er das Schicksal seines Bruders aufzuklären versucht, bietet sich Malek und Omar ein vielversprechendes Geschäft mit zwielichtigen Drogenhändlern. Doch die Ereignisse geraten außer Kontrolle. Mit erbarmungsloser Konsequenz werden Omar, Malek und Dando in einen hochspannenden Krimi verwickelt, der alles verändern wird.

Nur selten erlebt das Kino eine so intensive Erzählung von der unauflösbaren Spirale aus Schuld, Rache und Gewalt. Zwischen Drogenhändlern, mächtigen Rache-Kommandos und heimlichen Liebespaaren erzählt »Ajami« eine kraftvolle menschliche Tragödie. In einer kunstvollen Montage zwischen Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft gelingt dem jüdisch-arabischen Regie-Duo Scandar Copti und Yaron Shani ein überwältigendes Meisterwerk mit so herzerreißenden wie schockierenden Einsichten in die Tragik menschlicher Existenz.

## 64 Jahre Israel

Die gesellschaftlichen Herausforderungen der einzigen Demokratie im Nahen Osten

Donnerstag, 14. Juni 2012, 16.00 Uhr  
Ökumenisches Domgymnasium Magdeburg

### PROGRAMM

16.00 – 16.10 Uhr

#### Begrüßung

#### OStD i.E. Dr. Dietrich Lührs

Schulleiter des Ökumenischen Domgymnasiums  
Magdeburg

#### Gerhard Miesterfeldt

Vorsitzender der Deutsch-Israelischen Gesellschaft  
AG Magdeburg

16.10 – 16.30 Uhr

#### Einführung in das Thema

16.30 – 18.30 Uhr

#### Filmvorführung „AJAMI“

18.30 – ca. 19.00 Uhr

#### Filmbesprechung und kritische Filmauswertung

#### Tal Gat

Leiter der Abteilung für Öffentlichkeitsarbeit  
der Israelischen Botschaft, Berlin

#### Dr. Ralf Hexel

Direktor der Friedrich-Ebert-Stiftung Israel,  
Herzliya

Moderation: **Marten Grimke**

Deutsch-Israelische Gesellschaft, AG Magdeburg

## ANMELDUNG

(Wir bitten um schriftliche Anmeldung!)

Fax: 0391 5687615

E-Mail: info.magdeburg@fes.de

Internet: www.fes.de/magdeburg

Anschrift: Friedrich-Ebert-Stiftung  
Landesbüro Sachsen-Anhalt  
Otto-von-Guericke-Straße 65  
39104 Magdeburg

### Absender

---

Name, Vorname

---

Straße

---

PLZ, Ort

---

Telefon, Telefax

---

E-Mail

### An der Veranstaltung

## 64 Jahre Israel

Die gesellschaftlichen Herausforderungen  
der einzigen Demokratie im Nahen Osten

am 14. Juni 2012 in Magdeburg

nehme ich teil.

Ihre Daten werden von uns vertraulich gemäß Bundesdatenschutzgesetz behandelt.